

Cool sein bei Kälte

Also, es gibt ja Menschen, die sehr viel Wert auf ihre Erscheinung legen. Mein Nachbar gehört dazu, und das Cool sein ist ihm viel Mühe wert, die Show muss ja stimmen.

Und die Show stimmt! Ganz großes Kino!

Es ist kalt gewesen in der Nacht, sehr kalt. Die Scheiben der Autos sind sehr gründlich vereist, die Straße glatt. Mein Nachbar lässt den Motor an und fängt an, die Scheiben frei zu kratzen. Natürlich ist er wieder obercool angezogen, feine Schuhe, feines Mäntelchen. Zum Kratzen hat er eine CD-Hülle in der einen und eine Zigarette in der anderen Hand. Jetzt ist es natürlich sehr schwer, ob falscher Kleidung frierend die Scheiben frei zu legen, wenn man die Schultern bis zu den Ohren hochgezogen tänzelnder Weise neben seinem Auto steht, die Hände nicht wärmen kann und die CD-Hülle einfach kein Eis bewegen will.

Aber mit entsprechendem Gesichtsausdruck und Hartnäckigkeit hat er es bald geschafft, die anderen eiskratzenden Autofahrer derart zu belustigen, dass zumindest denen das Eiskratzen leicht von der Hand geht.

Nun irgendwann hat selbst er es hinbekommen. Aber er ist ja noch steigerungsfähig. Jetzt kommt der Moment des Einsteigens, das schafft er ohne zu Zögern. Er schließt die Tür mit ordentlich Schwung *Wummmm* und mit einem *Klock* springt sie wieder auf. Und jetzt legt sich mein Nachbar richtig ins Zeug. *Wummmm* ... *Klock* ... *Wummmm* ... *Klock* ... *Wummmm*... *Klock*... Unzählige Male reißt er die Tür zu, jedes Mal springt sie wieder auf. Statt vielleicht mal einen Gedanken an eine geänderte Strategie zu verschwenden, versucht er beherzt durch Hartnäckigkeit ans Ziel zu gelangen. Vergebens.

Mittlerweile haben alle an der Straße stehenden ihre Scheiben freigelegt und verfolgen total fasziniert das Treiben meines Nachbarn. Nachdem sich die ersten ob des Lärmes doch genervt fühlen, das *Wummmm* ... *Klock* aber unbeirrt weiter geht, wage ich es meinem Nachbarn den Vorschlag zu unterbreiten, die Tür zuzuziehen und dann einfach von innen zu verschließen. Vollkommen verstört sieht er mich an, kurzfristig entgleisen seine Züge, er ist nicht mehr cool. Aber schnell gewinnt er die Kontrolle über sich wieder, nimmt die Autotür, zieht sie zu und verschließt sie von innen. Coolness kehrt augenblicklich zurück.

Er legt den Gang ein und tritt aufs Gaspedal, kräftig. Die Reifen drehen durch, greifen nicht. Irgendwann rutscht der Wagen etwas vor, die Felgen der Beifahrerseite ditschen gegen den Bordstein. Mein Nachbar lenkt den schlingernden Wagen irgendwie, der ditscht daraufhin mehrfach gegen den Bordstein, bis er sich einfangen lässt.

Stolz fährt mein Nachbar von dannen. Ja, die Show war grandios und einfach nicht zu kopieren. So cool sein, kann einfach nicht jeder.